

Kurzbericht Einbruchhemmung

Nr. 22-10/09E

- | | |
|--|---|
| 1. Auftraggeber und Hersteller | JORO Edelholztüren
77871 Renchen |
| 2. Bezeichnung des Prüfgegenstandes | Typ joro WK2 safe |
| 3. Prüfauftrag | Prüfung nach DIN V ENV 1627-1630:1999-04,
WK 2 |
| 4. Prüfergebnis | Der Prüfgegenstand (Nr. 2) entspricht den
Anforderungen des Prüfauftrages (Nr. 3).
Einzelheiten der Prüfung, siehe Anlage. |
| 5. Datum der Prüfung | 31. Juli 2009 |
| 6. Ort der Prüfung | PIV
Prüfinstitut Schlösser und Beschläge Velbert |
| 7. Datum des Kurzberichtes | 12. August 2010 |
| 8. Umfang des Kurzberichtes | 1 Seite Deckblatt plus
3 Seiten Anlagen
sowie Montageanleitung |
| 9. Zusatzbedingungen zu diesem Kurzbericht | <ol style="list-style-type: none">1. Es gelten unsere Geschäftsbedingungen2. Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf den
geprüften Prüfgegenstand (Nr. 2)3. Dieser Kurzbericht darf nicht verändert und nur als
Ganzes veröffentlicht werden.
Missachtung bedeutet Urkundenfälschung.4. Die Gültigkeit des Kurzberichtes gilt solange, wie sich
die Prüfungsgrundlage und/oder das geprüfte Produkt
nicht ändern. |

10. Unterschrift




i.A. H. Wichert



Kurzbericht Nr.: 22-10/09E
Firma: JORO Edelholztüren
Seite 2 von 4

der Antragsteller	JORO Edelholztüren 77871 Renchen
hat bei der Prüfstelle	PIV Prüfinstitut Schlösser und Beschläge Velbert Wallstr. 41 D-42551 Velbert
mit dem Türelement	Typ joro WK2 safe
in der Ausführung	Einflügelige Drehflügeltüre
aus dem Werkstoff Türblatt	Holz (Holzverbundwerkstoffe)
Zarge Zargenausführung	Holz (Holzverbundwerkstoffe) / Stahl Holz-Eckzarge / Holz-Blockzarge / Stahl-Umfassungszarge

die Anforderungen der DIN V ENV 1627 in der Klasse WK2 am 31. Juli 2009 bestanden.

Er ist berechtigt, dieses Türelement wie folgt zu kennzeichnen:

Tür DIN V ENV 1627 WK2

Die Kennzeichnung soll dauerhaft durch ein Schild im Falzbereich erfolgen.
Das Kennzeichnungsschild muss - bei geöffneter Tür- leicht lesbar sein und muss folgende
Angaben enthalten:

- a) Tür DIN V ENV 1627 WK2
- b) Produktbezeichnung
- c) Hersteller
- d) PZ-Nr., Datum
- e) Prüfstelle Velbert
- f) gegebenenfalls Hinweis auf Zertifizierungsstellen nach DIN 45011
- g) gegebenenfalls Hinweis auf Überwachung
- h) Herstellungsjahr



Kurzbericht Nr.: 22-10/09E
Firma: JORO Edelholztüren
Seite 3 von 4

Als Bestandteil dieses Kurzberichtes gelten die folgenden Informationen über das von uns geprüfte Türelement:

Die Prüfergebnisse gelten grundsätzlich nur für die Maße des geprüften Probekörpers mit der Türflügelgröße

in der Breite : 960 mm
in der Höhe : 2100 mm

Weitere Flügelgrößen sind ohne gutachtliche Stellungnahme des Prüfinstitutes zulässig

in der Breite : von 768 mm bis 1056 mm
in der Höhe : von 1680 mm bis 2310 mm

Eine Übertragung der Prüfergebnisse auf andere Größen ist nur mit einer gutachtlichen Stellungnahme des Prüfinstitutes möglich.

Dabei dürfen nicht überschritten werden:

- die maximale Tragfähigkeit der verwendeten Bänder.

Der Türspalt beträgt	5,00 mm $\pm 3\text{mm}$	untere Querseite
	3,50 mm $\pm 2\text{mm}$	obere Querseite
	3,50 mm $\pm 2\text{mm}$	schlossseitig
	3,50 mm $\pm 2\text{mm}$	bandseitig

Die Angriffsseite ist die Schließseite

Die verwendeten Beschläge wie

die Bänder Nr.	VX 7729/160 WK MST5
der Firma	SIMONSWERK GmbH
Anzahl	2 Stück

das Hauptschloss	BKS 0615
der Firma	BKS GmbH

das Schließblech	WK2-206/33,5
für Hauptschloss Nr.	Joro Türen GmbH
der Firma	



Kurzbericht Nr.: 22-10/09E
Firma: JORO Edelholztüren
Seite 4 von 4

Der Schutzbeschlag
und
Profilzylinder

nach DIN 18257-ES1-ZA / EN 1906, Klasse 2 mit ZA in
Verbindung mit einem Profilzylinder nach DIN 18252-BS /
EN 1303, Angriffswiderstandsklasse 1 mit Bohrschutz.

Alternativ

Einen Schutzbeschlag nach DIN 18257-ES1 / EN 1906,
Klasse 2 ohne ZA in Verbindung mit einem Profilzylinder nach
DIN 18252-BZ / EN 1303, Angriffswiderstandsklasse 1 mit
Bohr- und Ziehschutz

Schutzbeschlag und Profilzylinder müssen zertifiziert sein und unterliegen der Überwachung.
Sie dürfen durch Beschläge anderer Hersteller mit gleicher DIN Klassifizierung ausgetauscht
werden, wenn diese auch zertifiziert und überwacht sind.

Dieser Kurzbericht darf solange verwendet werden, wie - diese Vornorm DIN V ENV 1627
und - die geprüfte Bauart dieses Türelementes nicht verändert wurden.

42551 Velbert, den 12. August 2010



DAP-PL-3415.00
Akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025

Montageanleitung Nr. 0912 joro WK2 safe

11.03.2010

Für Türen nach DIN V ENV 1627-1630: 1999-04 WK2

Die folgenden Punkte sind bei der Montage der Türelemente zwingend zu beachten, um die Einbruchssicherheit zu gewährleisten:

1. Umgebende Wände:

Aus Mauerwerk nach DIN 1053 Teil1

	Nennstärke (mm)	Druckfestigkeitsklasse der Steine	Mörtelgruppe
Für WK 2	>100	>12	2
Für WK 3	>100	>12	2
Für WK 4	>100	>12	2

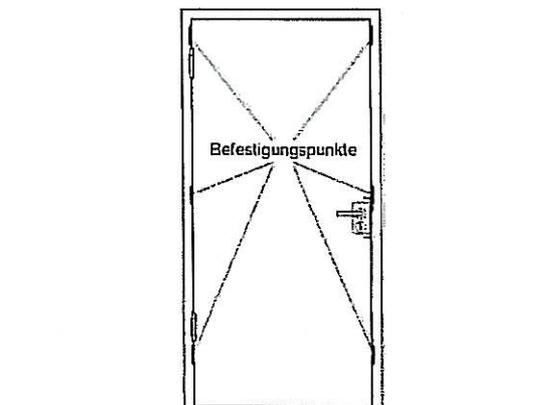
Aus Stahlbeton nach DIN 1045

	Nennstärke (mm)	Druckfestigkeitsklasse der Steine	Mörtelgruppe
Für WK 2	>100	>12	B15
Für WK 3	>100	>12	B15
Für WK 4	>100	>12	B15

Aus GK-Wand nach DIN

	Nennstärke (mm)	Druckfestigkeitsklasse der Steine	Mörtelgruppe
DIN 4102	>100		

2. Die Zarge muß zusammen mit dem Türblatt waag- und lotrecht, sowie fluchtend, mit Keilen fixiert werden.
3. Im Bereich der Befestigungspunkte sowie beim Schließblech müssen die Zargen druckfest hinterfüllt werden. Es dürfen nur Befestigungsmittel mit bauaufsichtlicher Zulassung verwendet werden; Schraubeneinstand im Mauerwerk =50 mm. Zargenzwischenraum vollvolumig ausschäumen mit 2K-PU-Schaum oder mit Mineralwolle hinterstopfen



Montageanleitung Nr. 0912 joro WK2 safe

Seite 2

4. Der einzuhaltende Luftspalt (Kammermaß) zwischen Türflügel und Zargenfalz:

Schlossseite	3,5 mm ±2 mm
Bandsite	3,5 mm ±2 mm
Obere Querseite	3,5 mm ±2 mm
Untere Seite	5 mm ±3 mm

5. Bei der Montage eines Schutzbeschlages nach DIN 18257- ES1 / EN 1906 Einbruchssicherheit Klasse 2 mit ZA muss ein Schließzylinder nach DIN 18252-BS / EN 1303- Angriffswiderstandsklasse 1 mit Bohrschutz eingesetzt werden. Bei der Montage eines Schutzbeschlages nach DIN 18258 ES 1 / EN 1906 Einbruchssicherheit Klasse 2 ohne ZA muss ein Schließzylinder nach DIN 18252 - BZ / EN 1303 - Angriffswiderstandsklasse 1 mit Bohr- und Ziehschutz eingesetzt werden. Schließzylinder und Schutzbeschlag müssen PIV CERT (alternativ durch eine Zertifizierungsstelle nach DIN 45011) zertifiziert und überwacht sein.

6. Nach Einbau der Türe ist zu kontrollieren, dass der volle Riegelausschluß von mind. 20mm gewährleistet ist.



Gutachtliche Stellungnahme

Nr. 22-23/10

zum Kurzbericht Nr. 22-10/09E nach DIN V ENV 1627 WK2
mit der Produktbezeichnung: Typ joro WK2 safe

Antragsteller: **JORO Edelholztüren**
77871 Renchen

Abweichend von der geprüften Ausführung werden folgende Abweichungen gutachtlich zugelassen.

1. Türblätter

Gegenüber dem geprüften stumpfen, 62 mm starken Türblatt werden auch Türblätter gefälzt und doppelt gefälzt mit einer Türblattstärke bis 74 mm zugelassen, wobei bei den gefälzten Türen die Türbänder mit der Bezeichnung VX 7939/160ER-WK-MSTS der Firma Simonswerk zu verwenden sind.

2. Zargen

Alternativ zu der geprüften Holzumfassungszarge und Holzblockzarge, gekerbte Bekleidung in Multiplex in Verbindung mit dem Zungenschließblech Typ WK2-206/33,5 kann auch die Variante gekerbte Verkleidung in Tischlerplatte mit Zungenschließblech Typ WK3-206/45,5 eingesetzt werden. Desweiteren werden Holzstockzargen entsprechend Zeichnung 0912 WK2 HAST Anlage 1-3 zugelassen. Alle Zargenausführungen auch in gefälzter und doppelt gefälzter Ausführung möglich.

3. Schlösser

Alternativ zu dem geprüften Einsteckschloss mit der Bezeichnung 0615 der Fa. BKS können auch Mehrfachverriegelungen in Verbindung mit Zungenschließblech Typ WK2-206/33,5 oder Zungenschließblech Typ WK3-206/45,5 eingesetzt werden, die mindestens die Anforderungen der DIN 18251-3, Klasse 3 erfüllen.

Seite 1 von 2



Gutachtliche Stellungnahme Nr. 22-23/10
Firma : JORO Edelholztüren
Seite 2 von 2

Die gutachtliche Stellungnahme hat 3 Jahre Gültigkeit. Sie kann verlängert werden, wenn sich die Prüfungsgrundlage und/oder das geprüfte Produkt nicht ändern. Sie darf nicht verändert und nur als Ganzes veröffentlicht werden.

42551 Velbert, den 23. August 2010



i.A. H. Wichert

Anlagen:

Zeichnungen 0912WK2 Anlage1, 0912WK2 Anlage 2 und 0912WK2 Anlage 3



Gutachtliche Stellungnahme Nr.45-23/12

zum Kurzbericht Nr. 22-10/09E nach DIN V ENV 1627:1999-04, WK2
mit der Produktbezeichnung: Typ joro WK2 safe

Antragsteller: **JORO Edelholztüren
77871 Renchen**

Hiermit wird gutachtlich bestätigt, dass die 1-flg. einbruchhemmende Türe entsprechend Kurzbericht 22-10/09E und der zum Kurzbericht gehörenden gutachtlichen Stellungnahmen die Anforderungen der DIN EN 1627:2011-09, RC 2 erfüllt. Grundlagen der gutachtlichen Stellungnahme sind der Prüfbericht 22-10/09E und der Prüfbericht 45-22/12.

Voraussetzung ist die Baugleichheit der Türen, wie in dem o. g. Kurzbericht bzw. gutachtlichen Stellungnahme/n beschrieben.

42551 Velbert, den 03. Mai 2012

i. A. H. Wichert



Gutachtliche Stellungnahme

Nr. 22-23/10.210

zum Kurzbericht Nr. 22-10/09E nach DIN V ENV 1627, WK2
mit der Produktbezeichnung: Typ joro WK2 safe

Antragsteller: **JORO Edelholztüren**
77871 Renchen

Abweichend von der geprüften Ausführung werden folgende Abweichungen gutachtlich
zugelassen:

1. Allgemeine Konstruktionsmerkmale

Gegenüber der geprüften einflügeligen Türe „Typ joro WK2 safe“ (innen und
außen öffnend) werden auch zweiflügelige Türen „joro 2-flg. RC2 safe“ (innen und
außen öffnend) gemäß Anlage 1 und 2 zugelassen. Der positive Nachweis für die
einbruchhemmende 2-flg. Türe wurde gesondert erbracht (Prüfbericht45-22/12)

2. Türblätter

Gegenüber dem geprüften stumpfen, 62 mm starken Türblatt werden auch Türblätter
gefälzt und doppelt gefälzt mit einer Türblattstärke bis 74 mm zugelassen, wobei bei
den gefälzten Türen die Türbänder mit der Bezeichnung VX7939/160 MSTS WK
der Firma Simonswerk zu verwenden sind. Bei außen öffnenden stumpfen Türen müssen im
Bereich der Bänder und mittig der Bandseite Bandseitensicherungen Typ Joro eingesetzt
werden. Alternativ können die Bänder VX7729/160 MSTS der Firma Simonswerk mit
Falzlufbegrenzern (am Band befestigt) eingesetzt werden. Bei gefälzten Türen in Verbindung
mit dem Band VX7939/160 MSTS WK kann auf die Bandseitensicherung verzichtet werden.
siehe hierzu Anlage 3 bis Anlage 6

3. Zargen

Alternativ zu der geprüften Holzumfassungszarge und Holzblockzarge, gekerbte Bekleidung
in Multiplex in Verbindung mit dem Zungenschließblech Typ WK2-206/33,5 kann auch die
Variante gekerbte Verkleidung in Tischlerplatte mit Zungenschließblech Typ WK3-206/45,5
eingesetzt werden. Des Weiteren werden Holzstockzargen entsprechend Zeichnung 0912
WK2 HAST Anlage 1-3 zugelassen. Alle Zargenausführungen auch in gefälzter und doppelt
gefälzter Ausführung möglich.

Seite 1 von 2

Gutachtliche Stellungnahme Nr. 22-23/10.210

Firma : JORO Edelholztüren

Seite 2 von 2

4. Schlösser

Alternativ zu dem geprüften Einsteckschloss mit der Bezeichnung 0615 der Fa. BKS können auch Mehrfachverriegelungen in Verbindung mit Zungenschließblech Typ WK2-206/33,5 oder Zungenschließblech Typ WK3-206/45,5 eingesetzt werden, die mindestens die Anforderungen der DIN 18251-3, Klasse 3 erfüllen.

5. Türflügelgrößen

Abweichend von den im Kurzbericht ausgewiesenen Flügelgrößen werden gutachtlich Flügelgrößen bis zu einer maximalen Breite von 1400 mm und einer maximalen Höhe von 2500 mm zugelassen

6. Verglasungen

Alternativ zu den Vollblatttören werden auch Türen mit Verglasungen (P4A) entsprechend Zeichnung und Einbauanleitung Anlage 1 und Anlage 2 zugelassen.

Die gutachtliche Stellungnahme hat 3 Jahre Gültigkeit. Sie kann verlängert werden, wenn sich die Prüfungsgrundlage und/oder das geprüfte Produkt nicht ändern. Sie darf nicht verändert und nur als Ganzes veröffentlicht werden.

42551 Velbert, den 10. März 2014




i.A. H. Wichert

Anlagen:

Anlagen zum Gutachten 22-23/10: Anlage1-0912WK2 // Anlage2- 912WK2 // Anlage 3-0912WK2

Neue Anlagen zur Gutachtenerweiterung 22-23/10ERW1: Anlage 1 bis Anlage 6

Neue Anlagen zur Gutachtenerweiterung 22-23/10.102: Anlage 1 und Anlage 2 vom 05.03.2014